



IMMOBILIEN-KONTOR
SCHAUER & SCHÖLL GMBH

Nachfrage nach Wohninvestments lässt hohe Umsätze für 2010 erwarten

Für Investoren, deren Fokus auf einer möglichst stabilen und wenig volatilen Renditeperspektive liegt, stellen Investments in Wohnimmobilien eine hervorragende Anlagealternative dar. Und nicht nur, dass hier ein vergleichsweise ausgewogenes Rendite-Risiko Profil vorliegt, auch die hohe Wertbeständigkeit von Wohnimmobilien ist ein gewichtiges Investitionsargument.

„Es sind aber nicht alle angebotenen Investments auch zukunftssicher und können in langer Frist den Renditeerwartungen gerecht werden“, erklärt *Jörg M. Schulz (Spezialist für Wohninvestments bei Colliers Schauer & Schöll, München)* und ergänzt, „dass sich insbesondere solche Standorte eignen, die bereits heute Nachfrageüberhänge auf dem Mietermarkt zu verzeichnen haben und auch in den kommenden Jahren eine positive demographische Entwicklung aufweisen werden.“ Dabei sind nicht nur die großen deutschen Ballungszentren gemeint. „Anlagechancen bieten durchaus auch ausgewählter Lagen in den sogenannten B- und C-Städten. Eine eingehende Marktanalyse und Betrachtung der standortbezogenen, demographischen Entwicklung ist hier allerdings besonders ratsam“, so *Andreas Trumpp (Head of Research bei Colliers Deutschland)*

Im Krisenjahr 2009 hat sich auf dem Immobilienmarkt eine deutliche Tendenz zu Wohnimmobilieninvestments gezeigt. Deutschlandweit wurde 2009 Kapital in Höhe von rd. 2,68 Mrd. € in Wohnimmobilien angelegt und die Aussicht auf 2010 lässt vermuten, dass die Nachfrage nochmals deutlich steigen wird.

Die Zahl der 2009 und 2010 neu aufgelegten bzw. sich in Planung befindlichen Spezialfonds beweist, wie relevant der Wohnsektor gerade für institutionelle Anleger derzeit ist. „Es signalisiert zudem, dass 2010 viel Kapital für Wohninvestments bereit und gleichzeitig unter einem gewissen Anlagedruck stehen wird“, bestätigt *Ignaz Trombello (Geschäftsführender Gesellschafter bei Colliers Trombello Kölbel, Düsseldorf)*.

2010 werden jedoch nicht nur Fonds für einen signifikant höheren Investmentumsatz im Segment Wohnen sorgen, denn auch Anleger wie Pensionskassen und Versicherungen werden die Vorzüge einer Kapitalanlage in Wohnimmobilien verstärkt zu schätzen wissen.

Der Blick in die deutschen Colliers-Büros verrät, dass sich auch auf der Angebotsseite 2010 einiges tun wird. Am Düsseldorfer Standort etwa stehen zwei Wohnprojekte, eines in Köln, das andere in Düsseldorf, mit einem Gesamtvolumen von rd. 50 Mio. € kurz vor Vermarktungsstart. In München sind 2010 gleich vier Wohnobjekte in der Vermarktung, welche in Addition über weit 120 Mio. € Investmentumsatz bedeuten.

Kontakt:

Kersten Stieringer

Research Analyst, Presse

089 / 62 42 94 – 894

k.stieringer@colliers-schauer.de